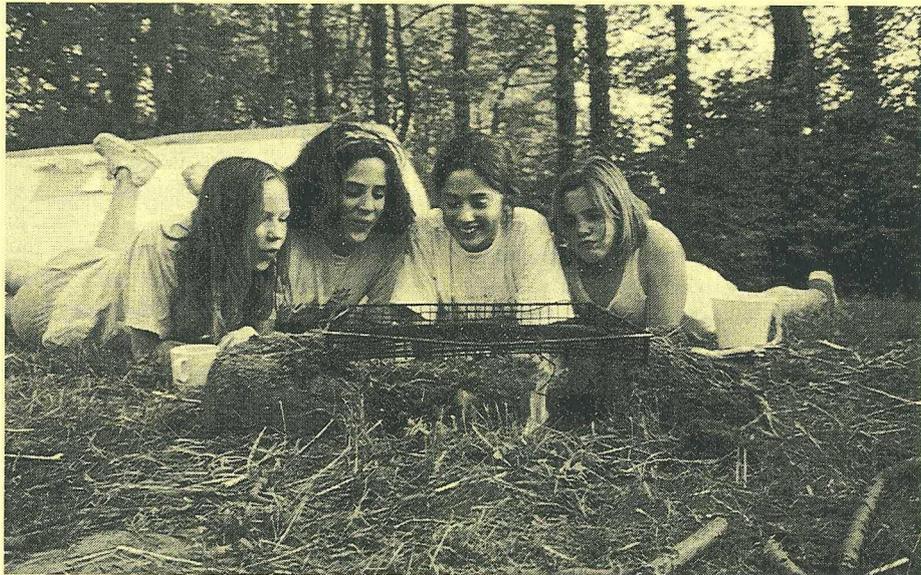


Scouting

Juni 1997

unverkäuflich

Nr. 3



**REGINA UND MIMI GETRAUT
ER & SIE KEGELN
PFINGSTLAGER
SOMMERLAGERVORSCHAU**

Mitteilungsblatt der Pfadfindergruppen 16M & 16B

NEUES AUS DER BUBENGRUPPE



Liebe Eltern, liebe Pfadis!

Ein Pfadfinderjahr neigt sich dem Ende zu, doch der Höhepunkt steht noch bevor: das Sommerlager. Ich hoffe, daß möglichst viele von Euch die Möglichkeit haben - und auch nutzen - auf das Sommerlager mitzufahren. Was ist schon ein Pfadjahr ohne Sommerlager? Nur auf diesem kann all das, was man während des Jahres erlebt und gelernt hat, in die Tat umgesetzt werden. In der Atmosphäre eines Lagers, haben wir die Möglichkeit den Geist von Bi-Pi zu spüren. Viele Pfadfinderfreundschaften, die auf einem Sommerlager entstanden sind, waren Freundschaften für ein ganzes, langes Leben.

Elternabend

Am 27. Mai fand die jährliche Hauptversammlung unserer Pfadfindergruppe statt. Ein herzliches „Dankeschön!“ an die - leider wenigen - Eltern, die sich die Zeit genommen haben, sich zu informieren, welche Abenteuer ihre Kinder in den Heimabenden und auf den Lagern erleben. Wir veranstalten diese Informationsabende für Sie, damit Sie sich vergewissern können, daß jene Menschen, denen Sie das Wertvollste, das Sie wohl besitzen, für eine oder zwei Wochen anvertrauen, diesem Vertrauen auch gerecht werden, und laden Sie hiermit bereits jetzt zum nächsten Elternabend ein.

Anläßlich dieser Hauptversammlung fand auch die alle drei Jahre fällige Wahl des Aufsichtsratsobmannes unserer Gruppe statt. Nach sechsjähriger Tätigkeit hat Dr. Konstantin Weicht diese Funktion zurückgelegt. Ich möchte mich an dieser Stelle recht herzlich für sein langjähriges Engagement in unserer Gruppe bedanken, und bin mir sicher, daß er uns auch in Zukunft mit Rat und Tat zur Verfügung stehen wird.

Besonders freue ich mich, daß mit Dr. Peter Schmidgruber, der seit seiner Wölflingszeit mit unserer Gruppe verbunden ist und mittlerweile selbst einen Sohn bei den WÖs hat, sich der Wahl zum Aufsichtsratsobmann gestellt hat. Er wurde einstimmig von allen anwesenden Eltern und Führern gewählt und nahm das Ergebnis der Wahl an. Ich gratuliere ihm herzlich und freue mich schon jetzt auf die sicherlich gute Zusammenarbeit für unsere Gruppe im Sinne der uns anvertrauten Kinder.

Das neue Pfadfinderjahr...

Nach den hoffentlich schönen und erholsamen Sommerferien wachen auch die Pfadfinder pünktlich mit den ersten Septembertagen aus ihrem Sommerschlaf auf.

Die Neulingsanmeldung für die Wölflinge findet am Donnerstag, den 4. September 1997 von 16.00 bis 19.00 Uhr im Pfadfinderheim statt. Schon jetzt nehmen wir gerne Voranmeldungen entgegen. Wenn Sie verwandte oder befreundete Kinder kennen, die in die zweite, dritte, oder vierte Volksschule kommen, sind diese uns, bei den Wölflingen herzlich willkommen; Ältere Kinder können selbstverständlich gerne zur entsprechend älteren Sparte (Späher, Explorer und Rover) dazustoßen.

Die Heimabende beginnen in der zweiten Schulwoche; entnehmen Sie bitte die genauen Zeiten dem nächsten Scot-Scouting, das in den letzten Augusttagen erscheinen wird.

Auch an unserem Gruppentag möchte ich Sie alle jetzt schon erinnern und bitten, sich unbedingt Sonntag, den 21. September 1997 für die Pfadfinder freizuhalten. Der Gruppentag ist eine Veranstaltung, die eine lange Tradition in unserer Gruppe hat. Er bietet alles, was die Pfadfinder zu bieten haben: Sie können unser Pfadfinderhaus in Thernberg besichtigen und dort viel über die Pfadfinderei erfahren, andere Eltern und Führer kennenlernen und mit diesen plaudern. Neue oder zukünftige Pfadfinderkinder können in die Welt von Baden-Powell hineinschnuppern, und „Ehemalige“ können einander treffen und in Erinnerungen schwelgen. Alle gemeinsam werden - hoffentlich - einen schönen und lustigen Tag in der Natur verbringen.

Nun bleibt mir nur mehr Ihnen allen einen schönen und erholsamen Sommer zu wünschen und freue mich Sie alle spätestens am Gruppentag zu treffen.

Ein herzliches „Gut Pfad“,

Ihr

Norbert

LOSVERKAUF 1997

Pfadfinderlose!

Zuerst wollen wir uns einmal bei allen Losverkäufern bedanken, die heuer wieder soviele Lose verkauft haben. Mit dem Losverkauf wird auch unsere Gruppe sehr stark unterstützt. Ebenfalls bedanken wir uns bei allen Führern, die das Einsammeln des Losgeldes und die sonstigen Probleme, die damit verbunden sind meisterlich bewältigt haben.

Losemeister 1997 ist wie im letzten Jahr schon **Kosmas Rainer** vom Dienstag-Spähertrupp. Er bekommt als Preis einen Gutschein vom Scout Shop über 150.- ÖS und eine Scout Lotty Uhr. Herzlichen Dank!!

Hoffentlich werdet Ihr wieder soviele Lose verkaufen und vielleicht kommen auch einige andere Buben und Mädchen auf den Geschmack. Hier die besten Verkäufer:

1000 Lose	Kosmas Rainer (Sp)
360 Lose	Vinzenc Rainer (Sp)
200 Lose	Christoph Wagner (Sp)
200 Lose	Gabriel Unterrichter (Ex)
110 Lose	Lukas Amstler (Sp)
100 Lose	Christoph Wehlerhard (Sp)
	Alexander Schmid-Grimburg (Sp)
60 Lose	Martin Ploberger (Wö)

Euer Lotterieteam

DANKE!

Sieben Neue Patrullenrucksäcke

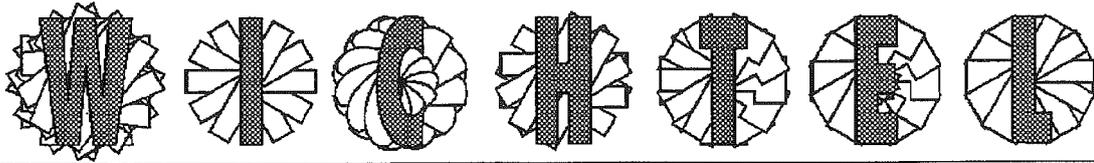
Am Pfingstlager hat jede Patulle der Späher einen neuen Patrullenrucksack mit Patrullenmaterialien (EH-Zeug, Schreibzeug, Bussole, verschiedene Pfadfinderbücher, etc.) bekom-

men. Diese Rucksäcke wurden uns von unserer **Junggilde** gespendet (siehe Bericht bei Junggilde im hinteren Teil des Heftes).

Herzlichen Dank an die Junggilde!

Die Späher





Liebe Wichtel!!

Das war ja wieder ein aufregendes Wichtel Jahr. Doch halt, was schreibe ich da. Es ist doch noch lange nicht vorbei! Zwei sehr wichtige Ereignisse haben wir noch vor uns:

Das Maifest, bei dem uns diesmal ein sehr berühmter Gast seinen Besuch abstatten wird, nämlich **Pipi Langstrumpf!** Wir sind ja schon gespannt, was sie uns berichten wird.

Und natürlich das **Sommerlager!**

Die Anmeldung dafür habt Ihr hoffentlich bereits abgegeben, denn wir Wi-Fü's können es kaum erwarten Euch dort zu sehen!

Nachdem wir jetzt ein bißchen in die Zukunft geblickt haben, drehen wir uns um und schauen zurück, auf unser letztes Erlebnis:

Das **WiWö Pfingstlager** in Thernberg:

Einige Faxe, sind in den letzten Tagen in unser Heim geflogen, mit Berichten über unsere Aktivitäten. Mit Erlaubnis der Autoren, möchten wir diese gerne abdrucken:

Ankunft : London Airport

Next Stop: Italien

Die Mafia:

Wir mußten versuchen in die Mafiafamilie einzutreten. Wir mußten Tiramisu machen. In Italien ist in der Familie die wichtigste Person: Mama!

Wir mußten uns anschleichen und etwas wegnehmen, dann mußten wir mit Wasserpistolen Kerzen auslöschen. Am Schluß gelang es uns allen in die Mafiafamilie einzutreten.

Margarita & Tiffany

Next Stop: Ägypten

Wir liefen einmal um das Haus und waren in Ägypten. Uns überraschten sofort 2 Scheiche und ein paar Bauchtänzerinnen. Nachdem ein Scheich gesagt hatte, daß sie extra für uns 3 Kamele geschlachtet haben schrien alle: „Wähhh“

Jedes RiRu mußte sich einen Bauchtanz und einen Sketch ausdenken. Zum Abendessen gab es Würstel. Am Abend saßen alle Wiwö's ums Lagerfeuer. Die RiRu's zeigten ihre Bauchtänze. Die Scheiche hatten ein Ratespiel und andere Spiele vorbereitet. Es gab drei erste Plätze und einen zweiten Platz. Am Schluß des Lagerfeuers flog jede Person im eigenen Flugzeug nach Indien.

Agnes & Ruth

Next Stop: Indien

In Indien suchten wir Kleider einer Prinzessin, der dir Kleider von einer Hexe gestohlen wurden. Die Prinzessin kam nach dem Mittagessen zu uns, um sich zu bedanken. Nachher spielten wir Fußball, was nicht nach Indien paßte, aber dann sollten wir eigentlich gar nicht mehr in Indien sein. Wir fanden alle Kleidungsstücke. Eigentlich das RiRu orange, das auch gewonnen hatte. Ich fand das Lager super

Eva

Wir kochen

Zuerst machten wir 4 Stationen, wo wir bestimmte Aufgaben machen mußten. Bei jeder Station bekamen wir einen Zettel. Danach bekamen wir bestimmte Zutaten. Dann kochten wir selbst. Das Essen war sehr gut!!! Wir kochten: Liptauer, Obstsalat, griechischen Salat, Reissalat.

Theresa

Das waren jetzt einige Auszüge, der unzähligen Faxe. Uns hat das Lager auch sehr gut gefallen, und freuen uns auf das **Sola** auf der **Flattnitz**. In der letzten Woche verschicken wir noch einen Last Call Brief an Euch, damit Ihr alle Informationen beisammen habt.

Also, paßt auf Euch auf!

Eure

Dzidzi Hanya Kathi Christin Lila

WÖLFLINGE

Unser Sommerlager

Der Sommer und damit das SoLa (Sommerlager) kommen immer näher. Das SoLa ist nicht nur für die Wölflinge sondern auch für alle anderen Sparten und Führer der absolute Höhepunkt des Pfadfinderjahres. Daher wollen wir hier für alle noch unentschlossenen einen kleinen Vorausblick auf das diesjährige SoLa werfen: Wir werden die 8 Tage vom 29. Juni bis zum 6. Juli in Admont, einem Hochplateau der Größe des 1. Bezirks in 1100 Meter Höhe verbringen. Wir wohnen dort in einem großen Haus, welches früher einmal ein kaiserliches Jagdschloß war, nun dem Stift Admont gehört und zu einer wunderschönen Jugendherberge umgebaut wurde. Dort oben, in der freien Natur, fernab von jeglichem Alltagsstreß wird es rund um uns nur Weiden mit

Kühen, Pferden, Guides und Spähern geben (welche nur paar hundert Meter von uns entfernt ihre Zelte aufschlagen).

In diesen 8 Tagen werden wir einiges unternehmen. Wir werden viele Lagerfeuer machen und dabei natürlich auch grillen und singen. Wie jedes Jahr, werden wir natürlich wieder unsere eigene Olympiade veranstalten. Wir werden Fantasy-Abenteuer bestehen, uns auf die Suche nach Atlantis machen und Nachtgeländespiele bestehen. Wir werden die Natur erforschen, dabei natürlich auch auf die GuSp treffen, die in unserer Nähe weiden, und sogar eine halben Tag mit ihnen verbringen.

Das Wö-Team

RANGER & ROVER

Nach der Premiere

Ja grüß Sie, Herr Graf, wie ist denn das werthe Befinden? Hab Sie gestern gar nicht gesehen! Wo, fragen Sie? Also ich bitt Sie, ham Sie gar nichts gehört von dem neuen Stück „Die Rache der Fledermaus“? Muß man gesehen haben! Äußerst amüsan, sag ich Ihnen, äußerst amüsan. Handelt von Leuten aus unseren Kreisen - natürlich im höchsten Maß überzeichnet, net wahr! So dumm würde sich unsereiner ja nie aufführen, man muß doch zumindest ein bisserl die Contenance bewahren. Aber von sehr begabten jungen Schauspielern dargestellt wird die G'schicht - also die jungen Mäderln, sag ich Ihnen, die wären eine Sünde wert - entzückend, ganz entzückend! Sogar tanzen können sie - ja, ich hab mir gleich gedacht, daß das Ihr Interesse finden wird! Die Stepeinlagen hätten Sie sehen müssen! - Was das ist? Ach, so ein neumodisches Zeug, aber gar nicht so übel, gar nicht so übel. Die Mannsbilder - ja, die sind mir nicht so aufgefallen, aber meine Begleiterin war recht beei-

stert - wenn ich's mir recht überleg, vielleicht sogar eine Spur zu begeistert. Ich werd ein Wörtl reden müssen mit der Mizzi! Vor allem eine Figur namens „Frosch“ soll ausgezeichnet gewesen sein. Ja, ein seltsamer Name, net wahr! Außerdem ist mir vorgekommen, der junge Mann war ein wenig illuminiert - Sie verstehn. Sollt nicht vorkommen bei einem ernsthaften Schauspieler. Da müßte die Direktion einschreiten!

Also wenn's Ihnen konveniert, Herr Graf, begleit ich Sie morgen noch einmal. Nein, das macht mir nicht die mindesten Umständ, als künstlerisch interessierter Mensch muß man doch die Mäd- will sagen, die Musik und die Inszenierung noch einmal erleben. Die Mizzi? Nein, die laß ich zu Haus, ich werd ihr erzählen, daß ich im Gefängnis eine Strafe absitzen muß...

Euer

Heinz

GUIDES

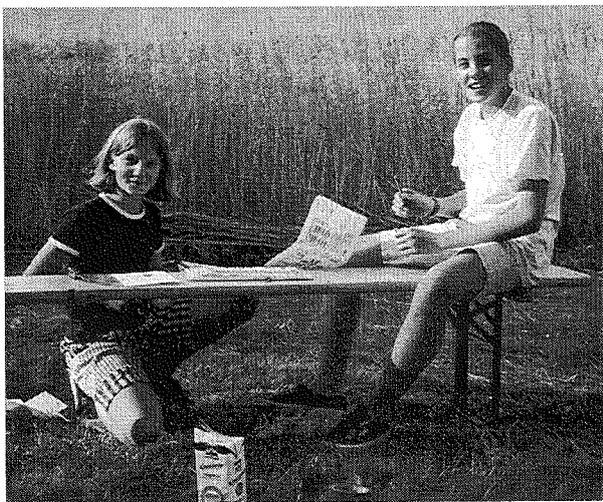
Liebes Tagebuch!

Ich werde mich kurz fassen, da ich mein Glück endlich mit jemandem teilen kann. Der schöne edle Prinz Harald hat mich endlich befreit. Unter aufopfernder Hilfe einiger tapferer Bürger, gelang es ihm, diese Entführungsodyssee zu beenden! Zuletzt schlepten mich die rauen Gesellen, die sich von der Perlenkette bis zur goldenen Kugel meines gesamten Hab und Guts bemächtigen wollten über Idolsberg, Eisenberg, ...

An sich eine wunderschöne pflanzenreiche Gegend, aber in dieser Begleitung?! Mein Volk von Befreier lies sich weder von der langen Suche über Wiesen und Felder, noch von brütender Sonne, ja nicht einmal von grellbunten, ekeligen Froschgiften abschrecken.

In kurzen Minuten der Unachtsamkeit konnten sie mich, die ich da lag im zerschlissenen Kleid, zerdrücktem Hut und durchgelaufenen Schuhen, aus tiefstem Gebüsch bergen und mich meiner Fesseln entledigen. Auf ewig seien sie in meinen Gebeten eingeschlossen.

Prinzessin Hilda



Die Wildenten bei der Vorbereitung ihrer köstlichen Speisen

Ja, Prinzessin Hilda hat schon einiges erzählt von unserem **Pfingstlager**. Nach ihrer Befreiung sprangen wir sogar noch kurz in den Stausee, so heiß verlief die Suche nach ihr. Samstag abend fand ein Kochwettkampf auf den erst ausge-



hobenen Kochstellen statt, bei den letztendlich doch die Salamander als Sieger hervorgingen. Mitten in der Nacht noch ein Fahnenabzug? **Ohne Fahne?** Auch eine Biene sah man am Lagerplatz herumfliegen, die einen Ball nach dem anderen verschlang.

Zum abgelegten Versprechen gratulieren wir: **Emely Vowels, Caroline Gröhs**

Wir freuen uns schon sehr aufs **Sommerlager** (Anmeldungen bitte bis 18.Juni)!!!

Babsy

Heidi	522 07 76
Bibsi	408 32 56
Eleonore	478 13 84
Babsi	470 58 35

SPÄHER

Pfingstlager 1997 in Schrambach

Freitag vor Pfingsten:

4 Späherführer verbringen den gesamten Nachmittag mit Einkaufen von Lebensmitteln und sonstigen Materialien. Anschließend verbringen diese 4 und 2 weitere Stunden beim Einpacken im Heim, um sich gegenseitig mehrmals die wichtigste Frage zu stellen: „Wann fahren wir ab?“ und schließlich wurde die Startzeit des Luxusjets „Fredri der Gruppenbus“ um mehrere Stunden, wegen Verweigerung der Starterlaubnis verzögert. Schließlich landete die Transportmaschine um ca. 1.00 Uhr MEZ in Schrambach. Jetzt wurde innerhalb einer Stunde ein Hangar, 3 Zelte und das gesamte Material von 4 unermüdlichen Späherführern (Zeffan, Fylib, Penchi und Quakob [Anm. d. Red.-Namen geändert]) ohne Beleuchtung aufgebaut.

Samstag:

29 Späher(vollkommen sauber und super-ultra-aktiv) und 2 Späherführer(Zefan und Cheork...Anm. d. Red. -Namen geändert zu deren Sicherheit) treten aus einem fast völlig überfülltem Zug. Mit schnellem Schritt wird die Strecke Bhf. - Lagerplatz hinterlegt und anschließend schießen weitere Zelte und Kochstellen aus dem Boden.

Sa./So./Mo.:

Kochen auf den eigenen Kochstellen; Fußball im Kampf mit hochgewachsenen Grünpflanzen; Orientierungslauf auf der Suche nach orangen Fahnen, um dann weiße glatte Flächen zu tätowieren; Nachtgeländespiel: Auf der Suche nach den Schmugglern und Fälschern; Gemeinsame Messfeier mit P.Nikolaus, der auch ein ausgezeichnete Fußballer und Spezialabzeichen-Coach ist; u. v. m.

Am Pfingstlager haben das **Versprechen** abgelegt:

Johannes Yezbek, Matthias Schaffhauser, Beni Hufgard, Matthias Piskernik, Moritz Pirker, Alexey Kormilisin

Sieger des **Orientierungslaufes**:

Michi Berger & Kosmas Rainer

7 Neue Patrullenrucksäcke

Am Pfingstlager hat jede Patulle einen neuen Patrullenrucksack mit Patrullenmaterialien (EH-Zeug, Schreibzeug, Bussole, verschiedene Pfadfinderbücher, ...) bekommen. Diese Rucksäcke wurden uns von unserer Junggilde gespendet (siehe Bericht bei Junggilde).

Herzlichen Dank an die Junggilde!!!

Kolonnenlager in Ritzing

Am 4./5. Mai hat es wieder stattgefunden unser **Kolonnenlager** mit den Pfadfindergruppen 2, 16M, 15, 41, 37M & B und 42 M & B.

Alle Patrullen waren nach Kenia eingeladen zur Inbetriebnahme einer langersehnten Wasserpumpe für das Dorf „Nago Bendugo“ und zur Auspflanzung von Setzlingen. Mit einer Explosion wurde aber die Pumpe von einem Wahnsinnigen zerstört und die Dorfbewohner waren verzweifelt. In einer großangelegten Hilfsaktion haben alle Patrullen Geld und Setzlinge in anderen Dörfern(Stationen) gesammelt und den Dorfbewohnern gebracht. Dieser Patrullenwettkampf hat den gesamten Sonntag gedauert und schließlich hat ein Mädchenpatrulle der Gruppe 42 gewonnen und unsere Patrullen haben folgende Plätze belegt:

Wildente	16M	12.Platz
Froschforelle	16M	15.Platz
Eisbär/Schwalben	16B	17.Platz
Bison	16B	20.Platz
Gemse	16B	23.Platz
Salamander	16M	24.Platz

Herzlichen Glückwunsch und denkt daran nächstes Jahr habt Ihr wieder eine Chance!!

Leider haben nur sehr wenige Kinder an diesem Lager teilgenommen, was natürlich sehr schade ist. Für die Patrullen wäre es gerade bei einem Lager, auf dem die Patulle einen gewichtigen Anteil hat sehr wichtig, daß alle mitfahren.

Kochwettkampf des Dienstag- Heimabends

Und wieder haben die Patrullen-Restaurants geöffnet, um ihre Kochkünste unter Beweis zu stellen. Das diesjährige Thema war Österreich und seine Bundesländer.

Die Patrullen haben folgende Menüs für die Jury (bestehend aus Fred Kombüse, Paul Bocuse und Reini Küche) zusammengestellt:

Bison (Vorarlberg):

Griesnockerlsuppe

Spinatnockerl

Kaiserschmarrn

Eisbär (Tirol)

Tirolerknödelsuppe

Tiroler Gröstl

Tiroler Strudel

Schwalben (Wien)

Nudelsuppe

Tafelspitz

Erdbeercreme

Hirsch (Steiermark)

Fritattensuppe

Steir. Grenadierschmarrn

Kompott

Die Sieger des Kochwettkampfes 1997 werden von der Jury auf ein 3 Gänge Menü eingeladen.

Kochwettkampfsieger 1997 ist die Patrouille: **Eisbär**

Sieger des Di-Heimabend Patrullenwettkampfes und Gewinner des Golden Belt ist Patrouille **Bison**

Wir wünschen allen Eltern und allen Späher, die nicht auf das Sommerlager fahren einen erholsamen Sommer und freuen uns Euch im Herbst wieder zu sehen. Alle anderen Späher



freuen wir uns am Sommerlager zu sehen und jede Menge zu erleben. Weiters auch viele Eltern am Besuchswochenende (5./6. Juli) am Lager zu sehen.

Mit einem herzlichen Gut Pfad

Euer

Philipp, Jakob, Stephan, Stefan,
Benzi, Andi, Georg, Schnuff & Jo-
hann

Späher Termine

Di, 24. Juni

Letzter Heimabend Di-Sp

Mi, 25. Juni

Letzter Heimabend Mi-Sp

So, 29. Juni bis Sa 12. Juli

Sommerlager in Admont

September

1. Heimabend gemeinsam
für alle Späher und
Guides mit Diashow vom
vergangenen Pfadfinder-
jahr

GILDE

Liebe Freunde!

Zuerst die erfreuliche offizielle Mitteilung: unsere in der letzten Generalversammlung beschlossene **Statutenänderung** ist von der Sicherheitsdirektion nicht untersagt worden und daher per 15.4.1997 gültig. Kopien unserer Satzungen sind bei Heinz oder Philipp erhältlich.

Im letzten Scot-Scouting ist der **Gildenartikel** leider einer technischen Panne zum Opfer gefallen und mit unserer Klatsch- und Tratschspalte zusammengefaßt worden: leider sind dadurch auch die Ankündigungen unserer Veranstaltungen durch den Rost gefallen! Ich habe zwar versucht, dies durch eine zusätzliche Aussendung zu kompensieren, aber die Beteiligung an unseren Aktivitäten fiel trotzdem etwas schwach aus.

Beim **Er & Sie - Kegeln** hat uns die Junggilde zwar zahlenmäßig an die Wand gespielt, den Gesamtsieg konnte sich aber unser Champion-Paar Jeanny & Dieter Papsch vor Elisabeth Weicht & Xandi Ruzicka und Barbara Breunig & Philipp Pertl wiederum sichern.

Der **Kulturabend** führte uns - nach einer krankheitsbedingten Verschiebung - ins Stadttheater Mödling zu Agatha Christies „Zehn kleine Negerlein“. Wir kamen dabei zu einer Dernieren-Feier (kein Rechtschreibfehler!) zurecht, es war nämlich die letzte Aufführung sowohl dieses Stückes als auch der Direktion Reinhard Deutsch: mangels finanzieller Unterstützung mußte der regelmäßige Spielbetrieb in dem bezaubernden Theater leider eingestellt werden, Reinhard kehrt wieder in sein deutsches Exil zurück.

Unser **Gildenausflug** fällt heuer leider aus, da ich berufsbedingt keine Zeit für die Organisation hatte. Da aber keine Vorschläge vorlagen und auch das Interesse im letzten Jahr sehr gering war, wird dies hoffentlich zu verschmerzen sein. Ich hoffe aber, daß wir möglichst viele Gildenmitglieder bei unserem **Gildeheurigen** am Mittwoch, den 25. Juni 1997 ab 19.30 in der Weinlaube Oberlaa, 1100 Wien, Segnerstrasse 10 begrüßen können und dort viele Anregungen und Mitarbeiter für unser Programm im nächsten Arbeitsjahr finden werden!

Vorschau

Die nächste **gemeinsame Gildenausflug** mit der Junggilde wird erst im Herbst, und zwar am 29. Oktober 1997 stattfinden: Ort und Zeit werden rechtzeitig bekanntgegeben, ich ersuche aber jetzt schon um die Reservierung dieses Termines!

Bei entsprechendem Interesse möchten wir im Herbst wieder einen Fahrtechnik beim **ÖAMTC** durchführen: da mindestens 10 Teilnehmer für einen gemeinsamen Kurs erforderlich sind, ersuche ich bereits jetzt um unverbindliche Voranmeldung aller Interessenten (auch Nicht-Gildemitglieder, Eltern, Freunde etc.) unter Tel./Fax 799 11 46.

Mit herzlichem **Gut Pfad!**

Dr. Heinz Weber

Für die Gildenleitung

Termine

25. Juni 1997	Gildenheuriger
21. September 1997	Gruppentag
29. Oktober 1997	Gildenversammlung



Offenlegung nach dem Mediengesetz

SCOT SCOUTING Mitteilungsblatt der Gr. 16 „SCHOTTEN“

MEDIENINHABER, HERAUSGEBER:

Wiener Pfadfinder und Pfadfinderinnen 1160 Wien, Hasnerstraße 41

PRÄSIDIUM: Sekt. Chef Dr. Neumayer Ing. Steidl, Fr. Kurmayer

REDAKTION: Gruppe 16 „SCHOTTEN“ 1010 Wien, Freyung 6/9/13

CHEFREDAKTEUR: Daniel Wagner, 1150 Wien, Künstlergasse 14

GRUNDLEGENDE RICHTUNG:

SCOT SCOUTING ist das Mitteilungsblatt der Gr. 16 „SCHOTTEN“ und der Pfadfindergilde SCHOTTEN und bietet Anregungen und Informationen über die Pfadfinderbewegung im Allgemeinen und die Gruppe 16 „SCHOTTEN“ im Besonderen auf der Basis der Grundsätze, Ziele und Methoden der Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs: Mitarbeit an der sittlichen, geistigen und körperlichen Entwicklung der Jugend; Mithilfe, junge Menschen zu bewußten österreichischen Staatsbürgern und eigenverantwortlichen Persönlichkeiten zu erziehen, die ihre Aufgabe in Familie, Beruf, ihrer Religionsgemeinschaft und der Gesellschaft erfüllen.

GEREDE - GERAUNE - GERÜCHTE

Tv-Champion

Wer am Samstagabend etwas besseres zu tun hat als fernzusehen - und das werden doch die meisten sein! - hatte bei der neuen ORF-Spieleshow „**Champion**“ grundsätzlich zwar nichts, im speziellen aber am 1. März den erfolgreichen Auftritt unserer Wichtelführerin **Kathi W.** versäumt: gemeinsam mit ihrem Partner **Karim** rätselte, glitschte über Hindernisse, kleckste und kickte sie sich zum Tagessieg und durfte das Bundesland Wien beim großen Finale am 10. Mai nochmals vertreten. Heftig angefeuert von ihren zahlreichen Fans - besonders unser Explorerführer **Moritz Muhrhofer** war groß im Bild, als er begeistert zu den Althadern des Schlageropas **Udo Jürgens** tanzte - kamen sie nach einem schwächeren Beginn wiederum in die Endrunde und verfehlten den Hauptpreis von 1 Million nur um Haaresbreite. Wir gratulieren zum schwer erkämpften zweiten Platz!

Free Flow

ist der Name eines neuen Duos, bestehend aus **Fridolin Welzig** und unserem ehemaligen Späherführer **Florian Kaps**, die versuchen, Lieder, die in „elektrischer“ Version bekannt sind, akustisch aufzubereiten und originell zu präsentieren. Aufwendige Gitarrenarrangements und 2-stimmiger Gesang sind dabei die auffallendsten Merkmale ihrer Musik. Ihre erste „Tournee“ führte sie im Februar/März dieses Jahres durch die klassischen Wiener Lokale wie „Roter Engel“ oder „Papas Tapas“, in denen schon große Karrieren ihren Ausgang genommen haben. Ihr nächster Auftritt findet am 27. Juni bei einem Open-Air Konzert auf der Rieglerhütte statt - nähere Infos bei Florian unter 31 71 279.

Storch im Anflug

Aus Florenz erreichte uns die erfreuliche Nachricht, daß unsere ehemalige Pfadfinderin **Katharina „Nini“ Scichilone**, geb. **Heger** ihrem dritten Sohn bekommen hat: **Stefan** kam am 4. April 1997 mit 3,2 kg und 50 cm Größe zur Welt. Seine Brüder **Lukas** und **Leonhard** freuen sich ebenso über den Familienzuwachs wie die Eltern.

Mit großer Freude geben **Thomas** und **Christine Wittmer-Wiesli** die Geburt ihres Sohnes **Mark Richard** allen Freunden in der Gruppe 16 „Schotten“ bekannt: er kam am 15. Mai 1997 in Rheinfelden/Schweiz zur Welt, wohin es die beiden nach einem längeren USA-Aufenthalt beruflich verschlagen hat.

Wir gratulieren den glücklichen Eltern recht herzlich und wünschen alles Gute!

Just Married !

Am 28. Juni gaben einander **Dipl.Ing. Regina Szucsits** und unser langjähriger Explorerführer **Dipl.Ing. Michael „MiMi“ Miksche** in der Schottenkirche das - allerdings kaum vernehmbare - Jawort für ein gemeinsames Leben. Die zahlreich anwesenden Alt- und derzeitigen PfadfinderInnen gratulierten dem Brautpaar im Anschluß bei einer Agape im Schulhof und wünschten Ihnen mindestens ebensoviel Glück fürs Eheleben wie sie es mit dem Wetter bei dieser Feier hatten!

Abschied

von einem Stück Wiener Tradition zugunsten amerikanischer Unkultur müssen wir leider auch im Schottenhof nehmen: das altherwürdige **Café Haag**, in dem Generationen von Pfadfindern und Pfadfinderinnen ihre Mußstunden bei einem kleinen Brauen verbracht haben, mußte seine Pforten schließen und einer **Pizza Hut** weichen. Und wieder ist ein Stück der guten alten Zeit - und unserer Jugend! - dahin.

Übrigens: auch unser derzeitiges **Gruppenstammeisell Müller** (alias Gasthaus Gössinger in der Schreyvogelgasse) wird im Sommer umgebaut: wie uns unser Stammwirt **Gerhard** versichert, soll durch die Eingliederung des Kellers das Lokal erweitert werden, aber die typische Atmosphäre erhalten bleiben. Prost, bis zur Wiedereröffnung im Herbst!

Einen schönen und erholsamen Sommer wünscht allen Alt- und Jung-16ern

Euer

Pfadabei

JUNGGILDE

Liebe Junggilde!

Bevor jeder von uns vor dem grauen Alltag flüchtet, seine Koffer packt und in sonnigere Gefilde aufbricht, möchte ich noch einen Rückblick und eine Vorschau für den kommenden Herbst geben.

Kochwettkampf

Unser kulinarisches Highlight - der Kochwettkampf - fand im Keller des Bubenheims statt. Drei Mannschaften hatten die komplizierte Aufgabe, die Ihnen zugewiesenen Palatschinkenrezepte zu ihrer Vollendung zu bringen. Wahre Palatschinkenschupfduelle zwischen männlichen Antiköchen fanden zum Gaudium aller statt.

Dart- und Tischfußballturnier

Beim Dart- und Tischfußballturnier belegte den 1. Platz Jakob Gaudernak. Der glückliche Sieger bekam eine elektronische Dartscheibe. Der 2. platzierte Philipp Pertl und dicht gefolgt von Christian Linhart am 3. Platz erfreuten sich am olympischen Gedanken - „Dabei sein ist alles“ und kleiner Preise. Auf den weiteren Plätzen:

- 4. Platz Stefan Czerny
- 5. Platz Peter Knezevic
- 6. Platz Heidi Wenzel & Michi
- 7. Platz Heinz Weber & Richard Kaller
- 8. Platz Luise Griensteidl

Ich wünsche allen einen schönen Sommer und freue mich im Herbst auf die alten und hoffentlich auch neuen Gesichter. Alle, die heuer mit den Rangern & Rovern aufhören oder einfach Lust haben bei uns einmal vorbeizuschauen sind herzlich zu unserem ersten Treffen im Herbst (1. Oktober im Konkav) eingeladen zu kommen.

Elisabeth Ort
&
Philipp Pertl

Termine Junggilde

- | | |
|---------------|--|
| 11. Juni 1997 | Rätselrally in the city; |
| 25. Juni | Anmeldungen bei Philipp
Abschlußfest um 19.30
Uhr im Garten der
Familie Weicht (18.,
Czartoryskigasse 65).
Bitte bring deinen Unko-
stenbeitrag von ÖS 60.-
mit und ein paar leckere
Kuchen, Aufstriche &
Salate sind auch immer
willkommen. Bitte bei
Elisabeth W. anmelden
Tel.: 407 08 84 |
| 1. Oktober | Jour-fix im Konkav und
Spieleabend 20.00 Uhr
(9, Kolingasse 7) |
| 15. Oktober | Terminplanung für das
Jahr 1997/98 um 20.00
Uhr im Konkav und
Junggildenratswahlen
(Anmeldungen der
Kandidaten bis spätestens
1. Oktober) |
| 29. Oktober | Generalversammlung
mit der Gilde um 19.00 Uhr |



P.b.b.

Erscheinungsort Wien

Verlagspostamt 1010



Bei Unzustellbarkeit zurück an:

Wr. Pfadfinder und Pfadfinderinnen
Gruppe 16 "Schotten"
1010 Wien, Freyung 6/9/13
Tel.: 535 92 01

TERMINÜBERSICHT

25. Juni	Junggilde	Abschlußfest
erste Sommerferienwoche(n)	WiWö, GuSp, CaEx	Sommerlager
21. September	alle	Gruppentag

Scot Scouting

Mitteilungsblatt der Pfadfindergruppen 16M & 16B

MEDIENINHABER, HERAUSGEBER und HERSTELLER: Wiener Pfadfinder und Pfadfinderinnen,
1160 Wien, Hasnerstraße 41

REDAKTION: Gruppen 16M & 16B, 1010 Wien, Freyung 6/9/13